

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 30

Landeck, den 23. Juli 1949

4. Jahrgang

Gründung des Verkehrsvereins Landeck

Am 1. Mai 1949 ist das neue Landesfremdenverkehrsgesetz in Kraft getreten. Nach diesem Gesetze sollen die örtlichen Belange des Fremdenverkehrs in jeder Gemeinde wiederum von neu zu bildenden Verkehrsvereinen gefördert und vertreten werden, während in den vergangenen zehn Jahren die Gemeinden selbst als Fremdenverkehrsgemeinden die Fremdenverkehrs-Angelegenheiten wahrgenommen haben. Durch diese begrüßenswerte Neuregelung werden die Fremdenverkehrsinteressenten in die Lage versetzt, auf die Wahrung ihrer besonderen Interessen unmittelbar Einfluß zu nehmen und auch über die Verwendung der von ihnen aufgebrauchten Mittel im Sinne einer echten u. gesunden Selbstverwaltung unmittelbar zu bestimmen.

Auch in Landeck ist es nun soweit, daß an die Neubildung des Verkehrsvereins geschritten werden kann und muß. Wenn der Fremdenverkehr an und für sich auch noch lange nicht das seinerzeitige Ausmaß erreicht hat und noch vieles sehr viel zu wünschen übrig läßt, und wenn auch noch lange nicht alle Voraussetzungen gerade für Landeck für einen wirklichen Fremdenverkehr gegeben sind, da ja noch für den Fremdenverkehr äußerst wichtige Betriebe von d. Besatzungsmacht beschlagnahmt sind, so ist es trotzdem unerlässlich, nunmehr schleunigst die Vorbedingungen für eine, für die Zukunft ersprießliche Fremdenverkehrsarbeit zu schaffen. Landeck läuft sonst Gefahr, zu weit ins Hintertreffen zu geraten und von anderen Orten mit nicht besseren Bedingungen für den Fremdenverkehr zu seinem größten Nachteil für alle Zukunft überholt zu werden.

Es mag nicht ganz einfach und leicht sein, daß sich nach einer Unterbrechung von zehn Jahren alle am Fremdenverkehr wirtschaftlich und ideell interessierten Bevölkerungskreise auf einer Basis treffen und sich zum Ausgleich der vielfach so verschiedenartigen Interessen und Belange zusammensuchen. Aber wenn etwas Positives und für die Allgemeinheit Nützbringendes geschaffen werden soll, ist es unerlässlich, daß der eine oder andere und schließlich jeder einerseits sein Bestes zu einer gemeinsamen Sache beiträgt u. er andererseits auch dann und wann und oft seine persönlichen Interessen im Interesse des Ganzen zurückstellen muß. Aber was auf der einen Seite ein großes Opfer zu sein scheint, macht sich auf der anderen Seite vielfach bezahlt, und das Größte ist immer dann geschaffen worden, wenn Menschen trotz mancher Verschiedenheiten und vieler Gegensätze zur Erreichung eines Zieles einträchtig zusammengestanden sind.

Und das Ziel, das sich der Verkehrsverein Landeck setzen muß, ist ein bedeutendes. Es geht um die Neubelebung eines seit vielen Jahren infolge der Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse fast toten und für Landeck doch so wichtigen Wirtschaftszweiges, an dem die wirtschaftliche Existenz und das Wohlergehen nicht nur vieler kleinerer und größerer

Betriebe, sondern auch vieler Arbeitnehmer hängt. Es wird viel Arbeit im großen und kleinen notwendig sein, wenn dieses Ziel erreicht werden soll, und es kann nur erreicht werden, wenn alle Interessenten über alle menschlichen, wirtschaftlichen und politischen Gegensätze der letzten Jahre hinweg sich

Brand in Perfuchsberg

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch heulte 5 Minuten vor $\frac{1}{2}$ 12 Uhr die Landecker Sirene die Bevölkerung aus dem besten Schläfe und man gewahrte sofort — trotz der regendunklen Nacht — einen hellen Feuerschein aus Richtung Perfuchsberg. Sofort machten sich die Feuerwehren von Landeck, Zams und Lobadill sowie des PDK-Lagers zur Bekämpfung des Brandes auf und trafen am Brandplatz schon die Perfuchsberger Feuerwehrmänner mit einer Handdruckspritze beim Löschen begriffen an. Es brannte das Haus Nr. 6 — „bei Jilles“ — Besitzer Engelbert Schlatter, samt angebautem Stadel vollkommen ab. Es wird vermutet, daß das Feuer im Stadel ausgebrochen ist, denn die im Wohnhause untergebrachte Flüchtlingsfamilie Mikschl — diese österr. Staatsbürger waren erst im Herbst 1948 aus dem Sudetenland ausgewiesen und dort untergebracht worden — bemerkte den Brand erst, als es schon in ihrer Wohnung brannte, sodaß sie mit knapper Not mit dem nackten Leben davonkamen und ihr inzwischen erspartes Hab und Gut vollkommen vernichtet wurde. Brandursache infolge Kurzschluss kann auch nicht angenommen werden, da das elektrische Licht noch während des Brandes brannte. Mit dem Wasser aus den Wassergräben und vom Fladbach konnten die eingesetzten Feuerwehren dann den Brand lokalisieren, aber praktisch nichts mehr retten, da sie einfach nicht früher am Brandplatz sein hatten können. Wieder hat sich das Fehlen eines Telefonanschlusses in Perfuchsberg als höchst nachteilhaft erwiesen, dem in Kürze jedoch abgeholfen werden soll. Der Schaden ist noch unbekannt, doch steht ihm eine entsprechend hohe Versicherungssumme gegenüber. Anschließend wurden Gerüchte laut, die von einer Brandlegung wissen wollten, aber bei Redaktionschluss konnte nur in Erfahrung gebracht werden, daß die Erhebungen noch andauern und eine Verhaftung durchgeführt wurde. Es wäre jetzt noch zu früh, darüber Schlüsse zu ziehen. Immerhin ist eine arme Familie um ihr Eigentum gekommen, wobei besonders das 5-jährige Kind bald ein Opfer der Flammen geworden wäre. Im Perfuchsberger Gasthaus entwickelte sich, wahrscheinlich infolge mehrerer erhitzter Gemüter, eine kleine Kauferei im Anschluß an den Brand, die aber durch Intervention eines Sicherheitsorganes sogar noch höchst gütlich beigelegt werden konnte.

zusammenfinden. Sie tragen letzten Endes auch die Verantwortung dafür, ob das so wichtige Ziel erreicht wird oder nicht. Darüber hinaus hat der Verkehrsverein nicht nur wirtschaftliche Ziele. Es wird seine Sache sein, auch das kulturelle Leben in Landeck nachhaltig und geradezu entscheidend zu beeinflussen und das nicht nur im Interesse der fremden Besucher von Landeck, sondern auch der eigenen Bevölkerung. Der Verkehrsverein wird Organisator mancher kultureller und geselliger Veranstaltungen sein können und müssen.

Noch ein Gedanke ist in diesem Zusammenhange der Ueberlegung wert. Alle Gemeinden im Talkeßel von Landeck, wie Zams, Stanz, Fließ, Grins und Pians, stehen ebenfalls vor der Gründung ihres Verkehrsvereines. Es bestünde nun ohne weiteres die Möglichkeit, daß alle diese Gemeinden mit Landeck zusammen einen einzigen Verkehrsverein bilden könnten, der etwa den Namen „Verkehrsverein Landeck-Zams und Umgebung“ führen könnte. Die Basis, auf der ein solcher Verkehrsverein arbeiten könnte, wäre größer und die Arbeit fruchtbarer. Für die kleineren Gemeinden würde es eine Entlastung bedeuten, eine erspriessliche Zusammenarbeit zwischen Landeck und Zams müßte ohne weiteres möglich sein und die nötigen Vorkehrungen, daß die Interessen jeder einzelnen Gemeinde gewahrt werden, können in der Sakung leicht getroffen werden. Es wird Sache des nunmehr zu bildenden vorbereitenden Ausschusses des Verkehrsvereines Landeck sein, unverzüglich mit den betreffenden Gemeinden Fühlungnahme in diesem Sinne aufzunehmen.

So rufe ich alle Fremdenverkehrs-Interessenten der Stadt Landeck auf, zu der am Dienstag, den 26. Juli 1949 um 20 Uhr im Gasthof „Sonne“ in Landeck stattfindenden vorbereitenden Versammlung zur Bildung des Verkehrsvereines und zur Wahl des vorbereitenden Ausschusses vollzählig zu erscheinen.

Ich tue dies in der Hoffnung und Erwartung, daß alle beteiligten Bevölkerungsteile sich der Wichtigkeit und der Bedeutung der Sache und der Verantwortung am Erreichen oder Nichterreichen der aufgezählten Zielsektion bewusst sind, daß sich niemand der unbedingt notwendigen Mit- und Zusammenarbeit entzieht, und in der Gewißheit, daß sich diese nur zum Wohle und zum Nutzen der Stadt Landeck auswirken kann und muß.

Hans Zangerl, Bürgermeister

Schon wieder Viehshuggel!

In unserer letzten Ausgabe brachten wir unter diesem Titel einen Bericht, wonach ein Hirte der Radurschlag-Alpe einige Viehshuggler beim Wegtreiben von drei Kühen in Richtung der ital. Grenze beobachtet und angehalten habe, worauf diese das Vieh zurückließen. Mit großer Befriedigung erfahren wir aus einigen Tiroler Tageszeitungen, daß sie diese Meldung ebenfalls abdruckten. Um nun bei der Wahrheit zu bleiben, geben wir bekannt, daß unser damaliger Bericht frei erfunden war und wir nur eine Probe aufs Exempel machen wollten, ob nämlich wieder einmal alles von uns abgeschrieben würde. Wir mußten in der letzten Zeit öfters bemerken, daß von uns verfaßte Berichte von irgendwelchen Schmierfinken, die wahrscheinlich selber zu wenig Grütze im Kopf haben, um selbst einen Bericht zu schreiben, einfach wortwörtlich abgeschrieben und den Tiroler Tageszeitungen gegen Vergütung eingesandt wurden. Den Schmierfinken aber sei ins Stammbuch geschrieben: Wenn ihr wieder abschreibt, dann sehen wir nicht an, Euch nochmals zu blamieren!

Die Schriftleitung

Wieder zwei Waldbrände aus Fahrlässigkeit!

In der Nacht zum Donnerstag letzter Woche brach im Gebiete der Dawinalpe, im sogen. Malarwald, auf Gemeindegebiet Strengen in ca. 1900 m Höhe ein Waldbrand aus, dessen Ursache bisher noch nicht geklärt werden konnte. Vermutlich haben sich Berggänger Fahrlässigkeit zuschulden kommen lassen, sodaß der Brand wegen der großen Trockenheit sich rasch ausdehnen konnte. In derselben Nacht löschten jedoch noch 20 Feuerwehrmänner von Strengen das Feuer, dessen Schaden infolge der Lage über der Baumgrenze nicht sonderlich hoch ist. - Am letzten Mittwoch mußten vormittags die Feuerwehren von Rauns und Kaunerberg zur Bekämpfung eines im Waldgebiet Falkauns, wahrscheinlich ebenfalls durch Fahrlässigkeit verursachten Brandes ausrücken. Es gelang ihnen, des Feuers in ziemlich kurzer Zeit Herr zu werden.

Sicherheits-Chronik. Letzte Woche berichteten wir von zwei Jugendlichen aus Graz, die in St. Christoph eine Brieftasche gestohlen hatten, aber in Pettneu verhaftet werden konnten. Der Gendarmerieposten Landeck hat nun weitere Erhebungen gepflogen, wobei die Beiderzugaben, daß sie im Zuge ihrer „Wanderschaft“ in Imst in einem Gasthause in einem unbewachten Augenblicke eine Brieftasche mit S 600 gestohlen, sowie ebenfalls in Imst 2 Opferstöcke ausgeraubt haben. Sie gestanden weiters ein, daß sie auf ihrer „Reise“ von Graz bis Landeck — wahrscheinlich zur Finanzierung ihres Ausfluges — 14-15 Opferstöcke erbrochen und 3 Fahrrad-diebstähle verübt haben. Ein sauberes Paar! - Kürzlich wollte ein gewisser 20-jähriger Gerhard Kowatsch aus Kärnten in einer Landecker Maschinenhandlung ein fast neues Sportfahrrad verkaufen. Vom Geschäfte unterrichtet, kam ein Gendarm zu dem beabsichtigten Verkauf hinzu und nahm den Burschen wegen Ausweislosigkeit zum Gend. Posten mit. Im Zuge der Nachforschungen stellte sich dann heraus, daß Kowatsch das Fahrrad in Lustenau gestohlen hatte. - Im Lager Landeck wurde eine hier erst seit kurzem wohnhafte 48-jährige Frau aus Litauen verhaftet, weil sie in Hohenems sich des Verbrechens der Hilfeleistung bei einer Abtreibung schuldig gemacht hatte. - In Galtür wurden 2 Hilfsarbeiter aus dem Landecker Lager wegen Diebstählen festgenommen. - Am Donnerstag wurde in Landeck eine 17-jährige Jugendliche aus dem Unterinntal verhaftet, die in Landeck und Zams kürzlich mehrere kleinere Betrügereien und Untreuen verübt hatte.

Unfälle. Am letzten Freitag mußte der Hirte Josef Geiger auf der Bergkastel-Alpe bei Nauders vor einem wildgewordenen Stiere die Flucht ergreifen. In dem bergigen Gelände brach er sich dabei den Knöchel des rechten Fußes. - Am Dienstag spielte in Pefuchs der sechsjährige Franz Gadermayr mit einer Bierflasche. Dabei zerschellte dieselbe und ging in Scherben, wodurch sich der Knabe schwere Schnittverletzungen an der rechten Hand zuzog. Beide Verletzten wurden von der Landecker Rettung nach Zams eingeliefert.

Von der Musikkapelle Zams wird uns berichtet: Das für den 14. August festgesetzte Bezirks-Musiktreffen wurde auf den 21. August verschoben. Voraussichtlich werden sämtliche Musikkapellen des Bezirkes sowie zwei Gastkapellen aus der Schweiz daran teilnehmen. Als Preisrichter für das Wertungsspiel der einzelnen Kapellen werden Musikdir. Curau (Chur-Schweiz), Musikdir. Kraus (Kitzbühel) und Musikdir. Frank (Zillertal) fungieren.

Um die Zamscher Schule. In seiner letzten Sitzung vom 11. Juli hatte sich der Gemeinderat von Zams mit der Vergabung d. Bauarbeiten zum Schulhauserweiterungsbau in Zams zu befassen. Nach eingehender Beratung wurde der Landecker Baufirma Pümpel der Bauauftrag übergeben, die auch schon seinerzeit den Volksschulbau selbst aufgeführt hatte. Die Bauarbeiten sind inzwischen schon in vollem Gange.

Standesfälle in Zams. Geboren wurde am 6. Juli eine Helga Elisabeth dem B.-B.-Schlosser Karl Grininger und der Paula geb. Sailer, Raunertal 21. - Es heirateten am 16. Juli der Elektrotechniker Fritz Föchler aus Landeck, derzeit Gashurn (Montafon), und die Verkäuferin Edith Maria Vogrin geb. Pangratz, Zams, Siedlung 15. - Es starben am 12. Juli die Oberlehrerin i. R. Berta Mexmüller, Zams 43, 76 Jahre alt; am 17. Juli der Hilfsarbeiter Josef Stürmer, Galtür, 20 Jahre alt.

90. Geburtstag. Am kommenden Dienstag, den 26. 7., begeht der Gastwirt Benedikt Bregenzer in Landeck das seltene Fest des 90. Geburtstages in bemerkenswerter körperlicher und geistiger Frische. Wir gratulieren!

Namensstagsständchen. Am Sonntag abends brachte die Stadtmusikkapelle Landeck dem Bezirkshauptmann Dr. Friedrich Koler anlässlich seines Namensstages am Montag ein längeres Ständchen dar, das trotz der regnerischen Witterung einen ausgezeichneten Verlauf nahm.

Selbstmordversuch. Letzte Woche in der Nacht zum Samstag wollte sich gegen 11 Uhr der 61-jährige Josef Mösl in der Kreuzbühelbaracke erhängen. Er konnte jedoch von Nachbarn noch rechtzeitig losgeschnitten werden und befindet sich wieder wohlauf. Dem Selbstmordversuch war ein heftiger Familienstreit vorangegangen, dessen Ausgang Mösl - er leidet überdies an einer Schädelverletzung - dazu bewogen haben mag.

Bei den Kannibalen und Kopfsägern

Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes für Tirol spricht am Freitag, den 22. Juli 1949 um 8 Uhr abends im Vereinshausaal in Landeck der durch seine Vorträge bei uns in Tirol schon bestens bekannt gewordene P. Munzlinger aus Innsbruck über die Missionsarbeit bei den Kannibalen und Kopfsägern in der Südsee. Wen immer fremde Völker und Länder, sowie fremde Gebräuche und Sitten irgendwie interessieren oder wer die Missionsarbeit unter ganz besonders schwierigen Verhältnissen kennenlernen will, der komme zu P. Munzlingers in seiner Art einmaligem Vortrag.

Ordensversammlung. Die nächste Ordensversammlung der Franziskus (Terziaren)-Gemeinde Landeck findet am Sonntag, den 31. Juli um 14.30 Uhr in der Klosterpfarrkirche Perjen statt.

SPORT

Landecks Fußballer Turniersieger

Zusammen mit dem FC. Nassereith und dem SC. Schönwies veranstaltete am Sonntag der SV. Landeck ein kleines Turnier, aus welchem er als überlegener Sieger hervorging. Nach einer gewissen Krise scheint beim SV. Landeck doch wieder die sportliche Einsicht vorherrschend zu sein. Es war aber auch höchste Zeit, die Nachwuchsspieler und „ewigen Reservenspieler“ zum Zuge kommen zu lassen; die alten erfahrenen Hasen in der Mannschaft werden ihnen dann schon die nötige Routine beibringen! - Gegen Nassereith blieb Landeck durch Tore von Fadum, Senn, Somadosfi und Steiner mit 4:0 siegreich, während die Schönwieser durch Treffer von Prantner

Hubert (Elfer), Senn, Siegl, Somadosfi (Elfer) u. Prantner Hubert eine 0:5 - Niederlage hinnehmen mußten, die auch von den Nassereithern mit 0:1 bezwungen wurden. Wenn dieses Turnier mit verhältnismäßig schwachen Mannschaften doch noch kein Gradmesser ist, so ist es doch zu begrüßen, daß überhaupt wieder gespielt wird.

Zamser Fußballwoche

Der Vereinsleitung des SV. Zams ist es gelungen, auch heuer wieder den spielstarken FC. Wacker-Grenchen zu Freundschaftsspielen zu verpflichten (Dienstag, 26. 7., erste Mannschaften um 1/2 7 Uhr abends, Reservisten um 5 Uhr, Retourspiele am Donnerstag, 28. 7., zu denselben Anstoßzeiten). Wacker-Grenchen spielt in der II. Liga, hat in seinen Reihen den ehem. Internationalen Neuhaus und als Gastspieler den derzeitigen Nationalligaspieler Roth. Wird schon das Schlagerspiel an diesem Sonntag gegen SV. Landeck (Beginn 15 Uhr) mit großer Spannung erwartet, so werden auch die folgenden Spiele mit Wacker-Grenchen, zu denen sich am folgenden Sonntag noch jene gegen FC. St. Margrethen I u. II gesellen, die Freunde des runden Leders sicher voll befriedigen. Jedenfalls werden sich die Hausherrn in ihrer Bestform zeigen müssen, um ehrenvoll abzuschneiden.

Stadtgemeindeamt Landeck

Wähleranlageblätter für Urlauber. Die Ausfüllung der Wähleranlageblätter für die bevorstehende Anlegung der Wählerverzeichnisse wird voraussichtlich in die erste Hälfte des Monats August fallen, also in eine Zeit, in der zahlreiche Personen auf Urlaub sind. Andererseits haben Wahlberechtigte, die sich am Tage der Ausfüllung des Wähleranlageblattes in einer Gemeinde nur vorübergehend aufhalten, z. B. Urlauber, für diese Gemeinde kein Wähleranlageblatt auszufüllen. Sie müssen selbst in geeigneter Weise Sorge tragen, daß sie in das Wählerverzeichnis ihres ordentl. Wohnsitzes aufgenommen werden.

Um nun den Wahlberechtigten in Landeck, die während des Monats August abwesend sind, die Aufnahme in das Wählerverzeichnis zu erleichtern, wird diesen empfohlen, sich noch vor Antritt des Urlaubs beim städt. Meldeamt ein Wähleranlageblatt zu besorgen. Der Wahlberechtigte kann sodann das Wähleranlageblatt ausfüllen und beim Meldeamt wieder abgeben. Die Rückmittlung kann auch mittels Post erfolgen. Es steht dem Wahlberechtigten ferner frei, das ausgefüllte Wähleranlageblatt beim Hauseigentümer oder dessen Stellvertreter (Hausbesorger) mit dem Ersuchen zu hinterlegen, das Wähleranlageblatt im Zuge der allgemeinen Aufnahme der Wahlberechtigten im Monat August wieder an die Gemeinde zurückzustellen. Diese Art der Rückmittlung des ausgefüllten Wähleranlageblattes geht aber auf Gefahr des Wahlberechtigten.

Wähleranlageblätter haben alle Männer u. Frauen auszufüllen, die vor dem 1. Jänner 1949 das 20. Lebensjahr überschritten haben, am Stichtage die österr. Staatsbürgerschaft besaßen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Fundamt. Gefunden wurden eine Geldbörse, ein Regenschirm und ein Herrenpullover.

Die Stadtbücherei dankt für folgende Buchspenden: Frau Maria Nagel (weitere 7), Frau Christl Grimmhag (weitere 2 Bücher u. 5 Zeitschriften), Fr. Frieda Falger (1), Fel. Florli Steiner (1), Herrn Emmerich Papay (4), Herrn Hans Frötscher und Johann Paulmichl (je 1). - Weiters wird jetzt schon aufmerksam gemacht, daß die Stadtbücherei im Monat August geschlossen bleibt.

Der Bürgermeister: Jangerl e. h.

Kinokarten. Zur nochmaligen Erläuterung wird bekanntgegeben, daß Stammbesucher des Kinos, die ein Kartenabonnement wünschen, selbstverständlich nicht alle Vorstellungen besuchen müssen. Wenn jemand z.B. bei jeder Freitagabend-Vorstellung drei Sperrsitze wünscht, dann ist er nicht verpflichtet, auch die Samstag- u. Sonntagabend-Vorstellung desselben Filmes zu besuchen, noch weniger die Dienstag- und Mittwochabend-Vorstellung des Wochenfilmes. Natürlich kann ein Abonnement alle Filme umfassen, z. B. jeden Samstagabend und jeden Mittwoch 9 Uhr 3 Balkon. Weiters hat es sich als vorteilhaft erwiesen, wie in allen anderen Kinos die Karten beim Vorverkauf für die erste Vorstellung schon für die anderen Vorstellungen des gleichen Filmes abzugeben.

Deshalb wird der Vorverkauf am Freitag bereits um 18 Uhr eröffnet, wo dann auch die Karten für Samstag und Sonntag gekauft werden können. Dabei werden jedoch die Interessenten gebeten, diese Karten gleich bei Beginn des Vorverkaufs zu lösen, um die Besucher der Freitagabendvorstellung nicht aufzuhalten. Bei großem Andrang können pro Person höchstens 6 Karten abgegeben werden. Die Leitung der Lichtspiele Landeck

Die Viehversicherungsbeiträge für die Zeit vom 1. April bis 31. Juli 1949 sind vom 23. bis 31. Juli 1949 bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vallaster (Angeleit), Roman Spis (Perfuchs und Perfuchsberg) und Franz Walch (Bruggen). Viehversicherungsverein Landeck

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

24. 7. 49 bis 31. 7. 49

Sonntag, 24. Juli 7. Sonntag nach Pfingsten - 6 Uhr hl. Messe f. Anna Hubl, 7 Uhr Jahresmesse für Anton und Apollonia Wangraß, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Johann Zangerl-Perfuchs, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 20 Uhr Segenandacht

Donnerstag, 28. Juli Hll. Nazarius, Celsus, Victor und Innocens - 6 Uhr Burschl Gemeinshaftsmesse f. Maria Scherl, hier keine hl. Messe!, 7.15 Uhr hl. Amt für Anna Schrott

Montag, 25. Juli Hl. Apostel Jakobus - 6 Uhr hl. Messe für Franz Pus und hl. Messe für Josef Geiger, 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Johanna Koteschoves

Freitag, 29. Juli Hl. Martha - 6 Uhr hl. Messe n. Meinung, 7.15 Uhr hl. Messe für Martha Kurz

Dienstag, 26. Juli Hl. Mutter Anna - 6 Uhr hl. Messe n. Meinung, 7.15 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern Pregonzer-Erbart, 7 Uhr Bruggen hl. Messe f. Frau Anna Huber, 8 Uhr hl. Messe n. Mg. Pregonzer

Samstag, 30. Juli Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr hl. Messe für Agnes Sturm, 7.15 Uhr Jahresamt für Josef Trenkwalder, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 27. Juli Hl. Lucanus - 6 Uhr hl. Messe n. Meinung Pregonzer-Erbart, 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Magdalena Marf

Sonntag, 31. Juli 8. Sonntag nach Pfingsten - Kommunionssonntag der Jugend - 6 Uhr hl. Messe für Anna Höllrigl, 7 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 8.30 Uhr hl. Amt für Rudolf König, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segenamt für die Ehefrauen, 11 Uhr hl. Messe n. Meinung

Ärztlicher Sonntagsdienst
Sonntag, den 24. 7. 49
Dr. Karl Fink
Landeck, Kreuzbühelgasse 5, Tel. Nr. 477

Schöner
Büroschreibtisch
(EARTHOLZ)
zu verkaufen
Adresse i.d. Druckerei
Tyrolia

Uder geeignet als Baugrund, 1800 m²
zu verkaufen.
Adresse in der Buchdruckerei „Tyrolia“

Kaufe

guterhaltene Hobelbank, Eisenherd, Fahrrad, Nähmaschine, Kinderwagen, Reise-Schreibmaschine sowie alle guttech. Gebrauchsgegenstände

Gabl - Jams 8

Eine gut passende
BRILLE
vom Fachmann
schont Ihre Augen!

Brillen - von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, auch Doppelfocusgläser „Zweistückengläser“ nach jedem Rezept von Ihrem Optiker

JOSEF PLANGGER

Joh. Weiskopfs Nachf.
LANDECK - Malsersstraße 5, Fernruf 370

Suche vorübergehend liebevollen
Pflegeplatz für 1 1/2 jähr. gut erzogenen Knaben.
(Gute Bezahlung)
B. Röder, Galtür

Geschäftsübersiedlung

Meinen gesch. Kunden und der Bevölkerung von Landeck und Umgebung teile ich mit, daß ich mein Spezialgeschäft für

Babyausstattungen und Kinderbekleidung

am 1. August 1949 in unserem Neubau Landeck-Perfuchs 25 in erweitertem Umfang eröffne.

Ich führe in meinem Geschäft auch alle Arten Meterware, Kurzware, Strickwolle und Garne etc.

Es wird mein ernstes Bestreben sein, meine Kunden durch aufmerksame, fachkundige Bedienung, billigste Preise bei nur guten Qualitäten in jeder Weise zufrieden zu stellen und ich bitte Sie, mit Ihr Vertrauen zu schenken.

Das Geschäft in Bruggen bleibt ab 25. August wegen Übersiedlungsarbeiten geschlossen

Anna Wille, Landeck-Perfuchs 25
Telephon 294

Radio Ing. E. LENFELD

Landeck - Ruf 437

Spezialunternehmen für

REPARATUREN.

Alle Röhren und Ersatzteile

Silz-Buchhalter

wird gesucht.

Schriftliche Dienstangebote unter Angabe der Schulbildung und bisherigen Tätigkeit sind zu richten bis 27. Juli 1949 an:

Anton Fink, Landeck, Postfach 29

Wo werden Sie gut frisiert?

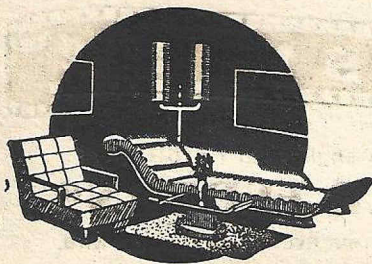
Wo werden Sie gut rasiert?

Wo haben Sie Auswahl an Parfümerie?

Wo erhalten Sie Fußpflege?

Im Friseursalon

L. Feibermayer, Landeck, Ruf 419



Ruf 348

Hartholzschlafzimmer
hochglanzpoliert

Weichholzschlafzimmer

Wohnzimmerchränke

Kücheneinrichtungen

Polstermöbel

gegen

Katenzahlungen bis
zu 24 Monaten

Wegen Betriebsurlaub

vom 23. Juli bis 8. August 1949 geschlossen!

Arthur Zangerl, Landeck

Möbelhandlung u. Polsterwerkstätte
Bruggfeldstraße

Sport- und Bergschuherzeugung

Annahme jeder Art von Reparaturen auch
in der Maisengasse 8, Parterre (ab Mittag)

Schuhmachermeister **Mois Wolf** Landeck - Bruggen
Kreuzgasse 4



Reiche Auswahl

an Flaschenweinen

Liköre und Sekt zum Ansatag

Gasthof „Müller“, Tiroler Weinstube

Dentist Frieden

bis 1. August 1949

in U R L A U B

Wer billig kaufen will, darf sich
nur für Qualitätsware entschließen.

Nur Qualität ist preiswert!

Dabei gewähren wir

5% WAREN RABATT

bei Einkäufen über S 100.-
bis zum 30. Juli 1949

Wir erwarten gerne ihren Besuch zur
unverbindlichen Vorlage unserer reich-
haltigen Auswahl in:

Damen- u. Kinderkonfektion, Herren-
u. Damenwäsche, Stricksachen u. Wolle
sowie Meterware u. Babyausstattung.

MODENHAUS HUBER
RUF 321

R. Finberger

Ruf 513

Ich mache Ihnen

das Kaufen leicht!

Sie bekommen bei mir alle Gegenstände über
300.- S (Radio, Plattenspieler, elektr. Apparate,
Musikinstrumente, Werkzeugmaschinen u. vieles
andere) bis zu 12 Monatsraten

Anfragen und Vorführung unverbindlich und kostenlos



PFLEGEKIND

wird
angenommen.

KINDERWAGEN

(guterhalten)
zu verkaufen.

Adresse in der Verw.
des Blattes.

Junge Angorahasen

wegen Platzmangel zu je S 25.-
zu verkaufen.

Adresse bei der Verwaltung des Gemeindeblattes

**Geschäfts-
Übernahme**

Ich gebe den geehrten Kunden
in Landeck bekannt, daß ich das

Lebensmittelgeschäft

der Frau Olga Neher

Landeck, Marktplatz 1, am 15. Juli 1949

als Pächterin übernommen habe u.
stets bemüht sein werde, den guten
alten Ruf der Firma hochzuhalten
und meine Kunden nach meinem
Wahlspruch „Billig, reell und gut“
zu bedienen. Ein Besuch des Ge-
schäftes wird Sie überzeugen!

Gofie Bergles, Pächterin

1

Wer kennt nicht Rockenbauers
Damen- und Herren-Maßschneiderei ?

DAS HAUS DES GUTEN RUFES!

Damen-Mäntel

Damen-Kostüme

Herren-Anzüge

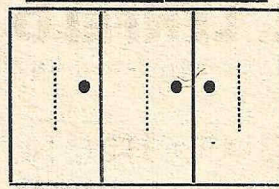
Ob Sport-, Salon- od. Phantasiestück, jeweils nach
neuester Mode und Schnitt, in nur feinsten und
gewissenhaftester Ausführung.

Rockenbauer

Herren- und Damen-Maßschneiderei

LANDECK, MAISENGASSE 20

Bitte besuchen Sie unverbindlich meine
TEXTILHANDLUNG



Schlafzimmer
Küchen und
Wohnzimmer

Besichtigen Sie mein
reichhaltiges Lager

MÖBELHAUS KECKEIS

BLUDENZ, Ruf 42

3

Ungeziefervertilgung

Rascheste und sicherste Vernichtung jeglichen
Ungeziefers. Fachm. Beratung und Wohnungs-
kontrolle. Fliegenbekämpfung in Stallungen.
Garantiert 1 Jahr fliegenfrei!

Durch Firma

Richard Huber

Schädlingsbekämpfungsunternehmen - Innsbruck

Anmeldestelle: **Ferdinand Dellemann**, Landeck,
Malsersstraße 46 - Ruf 373

1



Wir bringen den englischen Farbfilm

„DIE VIER FEDERN“

Vier Freunde, deren Freundschaft gebrochen wird,
finden in den abenteuerlichen Wirren des afrika-
nischen Kolonialkrieges wieder zueinander.

Freitag, den 22. Juli um 8 Uhr

Samstag, den 23. Juli um 5 u. 8 Uhr

Sonntag, den 24. Juli um 1/2 2, 4, 1/2 7 u. 9 Uhr

Lachen von Anfang bis Ende!

„Die beiden Pantoffelhelden“

Wenn die urwüchsigen Filmkomiker Stan Laurel
und Oliver Hardy auftreten, so ist dies schon genug
Grund zum Lachen, diesmal aber noch dazu als
Brüder von Zwillingenbrüdern . . .

Dienstag, den 26. Juli um 8 Uhr

Mittwoch, den 27. Juli um 7 und 9 Uhr

Ab Freitag, den 29. Juli 1949

Cäsar und Cleopatra

Der große römische Feldherr bei der schönsten
Frau des Altertums, ein wunderbarer Farbfilm

Geänderter Vorverkauf:

Freitag ab 18 Uhr, Samstag von 1/2 11 - 1/2 1 Uhr
und ab 4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. ab 1 Uhr;
wochentags sonst 1 Stunde vor Beginn der er-
sten Vorstellung